

DAS FAMILIENZENTRUM KOOPERIERT MIT FOLGENDEN INSTITUTIONEN:

Mit folgenden Einrichtungen arbeiten wir zusammen:

- » Fachbereich Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung
 - » Abteilung Kinder
 - » Abteilung Jugend
 - » Abteilung Familie
 - » Fachdienst Kindertagespflege
 - » Fachbereich Gesundheit
 - » Fachbereich Schule
 - » pädagogischer und psychologischer Dienst
 - » OGSchule an Haus Rath
Neukirchener Str.3

Sonstige:

- » Katholisches Forum, Felbelstraße
- » Kitas im Sozialraum
- » Interdisziplinäre Frühförderung
- » Ökumenisches Zentrum
„Gemeinsames Haus“ und Diakonie im
Stadtteil Elfrath
- » SC Bayer Uerdingen 05 e.V.
- » RSG Verberg/Gartenstadt
Abteilung Fußball
- » Bürger -und Heimatverein
Krefeld-Elfrath 1968
- » Agentur für Arbeit



STÄDTISCHES FAMILIENZENTRUM NEUHOFSWEG

Städt. Familienzentrum Städt. Kindertageseinrichtung

NeuhoFsweg 25
47829 Krefeld
Tel.: 0 21 51 / 47 31 49
Fax: 0 21 51 / 15 81 40

E-Mail

ki.neuhoFsweg@krefeld.de
fz-neuhoFsweg@krefeld.de

Internet <http://www.krefeld.de>

Verkehrsanbindung

Straßenbahnlinie: 042 | Buslinie: 058
Haltestellen: „Elfrather Mühle“

Ansprechpartnerinnen

Frau Sabine Schuffels
Frau Alexandra Weyand



KREFELD AM RHEIN

Stadt wie Samt und Seide

Stadt Krefeld
Fachbereich Jugendhilfe und
Beschäftigungsförderung,
Abteilung Kinder – 511

FAMILIENZENTRUM NEUHOFSWEG



KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN
Stadt wie Samt und Seide



PÄDAGOGISCHE GRUNDSÄTZE

Zielsetzung der Einrichtung:

- » Kinder brauchen Sicherheit, Verlässlichkeit und emotionale Zuwendung
- » Kinder werden von uns in ihren Handlungs- und Selbstbildungskompetenzen gestärkt
- » Kinder brauchen Anerkennung und Vertrauen
- » Kinder brauchen Kindergemeinschaft
- » Kinder erleben bei uns Toleranz und Akzeptanz gegenüber Menschen mit unterschiedlichen ethnischen Hintergründen
- » Alltägliche Situationen und Beziehungen haben die gleiche Wichtigkeit wie pädagogische Angebote und Aktivitäten
- » Unser Blickwinkel ist auf die Stärken und Interessen der Kinder gerichtet und weniger auf Defizite

Die Umsetzung des gesetzlichen Bildungs-, Betreuungs- und Erziehungsauftrages ist die Grundlage des pädagogischen Handelns.

DAS FAMILIENZENTRUM BIETET ZUSÄTZLICH EINE VIELZAHL WEITERER ANGEBOTE:

1. Beratung und Unterstützung von Kindern und Familien:

- » Angebote im Bereich Gesundheitsprävention und Bewegungsförderung
- » Vermittlung von Angeboten im Bereich Beratung und Therapie
- » Vermittlung von Hilfen in unterschiedlichen Lebenssituationen
- » Unmittelbare, individuelle Erziehungs- und Familienberatung bei Alltagskonflikten
- » Offene Sprechstunde der Erziehungs- und Familienberatung
- » Elsi-Elfrath singt

2. Familienbildung und Erziehungspartnerschaft

- » Elterncafé
- » Kurse zur Stärkung der Erziehungskompetenz
- » Planung und Durchführung von Festen, Elternnachmittagen und pädagogischen Elternnachmittagen mit Kinderbetreuung
- » Informationen an Eltern, wie sie die Gesundheit und Ernährung ihrer Kinder besser fördern können
- » Schnelle Auskunft an Eltern über verschiedene Hilfen
- » Elternbücherei

3. Kindertagespflege:

- » Informationen zu Angeboten der Qualifizierung von Tagespflegepersonen
- » Informationsveranstaltungen für interessierte Eltern
- » Treffen der Tagespflegepersonen zum pädagogisch-fachlichen Austausch
- » regelmäßige Sprechstunde des städtischen Fachdienstes Kindertagespflege
- » Teilnahme von Tagespflegepersonen an Aktivitäten/Angeboten des Familienzentrums

4. Vereinbarkeit von Familie und Beruf:

- » Tägliches Betreuungsangebot von 7:15 Uhr bis 16:15 Uhr für Kinder von 0,4 Jahren bis zur Einschulung mit Teilnahmemöglichkeit am warmen Mittagessen.
- » Vermittlung einer Notfallbetreuung für Geschwister in familiären Notfallsituationen
- » Vermittlung von Tagesmüttern bei Betreuungsbedarf außerhalb der Öffnungszeiten der Einrichtung
- » Beratung und Hilfe beim Umgang mit Behörden